

B E S C H L U S S

aus der 4. Sitzung
des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, 11.07.2023

öffentliche Tagesordnungspunkte

15. Antrag CDU, SPD, FDP - Personalbedarfsanalyse- und -entwicklung in der Stadtverwaltung Grünberg VL-166/2023

Herr Dr. Feldbusch erläutert für die antragstellenden Fraktionen den gemeinsamen Antrag. Er unterstreicht die Notwendigkeit, dass die Stadt aktuell und in der Zukunft gutes Personal sucht und dafür einiges unternehmen muss.

Herr Ewert äußert zu dem Antrag seine Bedenken dahingehend, dass mit dem Ergebnis einer solchen Untersuchung abstrakte Ziele definiert werden, welche jedoch für kurzfristige Verbesserungen nicht geeignet seien. Er richtet die Frage an den Bürgermeister, ob er diesen Antrag nicht als Kritik an der Verwaltungsleitung ansehe.

Bürgermeister Schlosser entgegnet, dass er eine offene Diskussion über die zukünftige Personalentwicklung für wichtig hält und insoweit dankbar für diesen Antrag ist.

Herr Raschke befürwortet den Antrag, regt jedoch zur klareren Formulierung des Ergebnisses eine Ergänzung um eine Ziffer Nr. 4 mit dem Hinweis auf konkrete Maßnahmen an. Hierüber besteht Konsens und Herr Ausschussvorsitzender Müll lässt über den um eine Ziffer 4 ergänzten Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur Personalbedarfsentwicklung und zur Verbesserung der Nachwuchsgewinnung in der Stadtverwaltung der Stadt Grünberg zu erarbeiten. In diesem Konzept sind dabei insbesondere folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Personalbedarfsanalyse mit Personalbedarfsentwicklung in der Stadtverwaltung bis 2030, um Zielformulierung aufzustellen
2. Prüfung von Maßnahmen zur Schaffung von dualen Studienplätzen und weiterer bedarfsge-rechter Ausbildungsplätze im Rahmen der Personalbedarfsentwicklungsplanung. Hierbei sollten insbesondere Bereiche beachtet werden, in denen ein Fachkräftemangel besteht
3. Prüfung von Maßnahmen zu flexiblen Möglichkeiten der Weiterbildung nach Ausbildungsabschluss und Studienabschluss im Rahmen der Personalentwicklung
4. Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung zur Prüfung vorzulegen und konkrete Maßnahmen sind daraus abzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)